



vñ wirtschafft mit im han-
 vñ sol dz hus niem gelan-
 dz wari ain wunderlich
 ding. dz ain gäst in ain
 hus ware. vñ so er dene
 vñ dem hus giengi. daz im
 dñ herberg vñ dz hus nah
 giengi. swa er hin giengi
 vñ si niem wolt verlan.
 Also sol dis hus dem gäst
 nach gan. dz ist vnserm h
 ren dem almächtigen **G**ot.
 vñ im an hasten. von dise
 anhaften schribt sant au-
 gustin ain sin gesellen
 ainen buet vñ schrib.
 dz ist ain völli willhart.
 vñ ist ictz ain saliges lebe
 d an dem obrösten **G**otte
 vñ an dem ewigen lebene
 also hastet. dz er niemer
 mag verloren wden. vñ
 sin sterbi och an im haf-
 tet. dz in nieman vñwin-
 den mag. vñ sin könsch an
 im hastet. dz si niemer ge-
 vnsubert mag wden von
 enkain irdeschen minne.
 vñ si reht also an im haf-

6A
 tet dz es vñdtänig ist vnser
 hren rehten. von dz tvnd
 och die engel vñ die hailge.
 dz so vñdtänig sint vnser
 hren rehten. vñ wrent sich
 in sin rehten. als d willag
 sprichet. **E**t iusticia tua ex-
 tabi. vñ hastent an im aine
 mitli. vñ swel mēsch an vñs-
 rem hren alsos hastet. dz ist
 ictz ain bröder vñ ain frönd.
 d hymelschen brög. vñ hat
 sins hzen hus gemacht
 vñ gemainsamet mit dem
 hymelschen huse. da vñ wö
 es sich ictz in disem irdesche
 leben glichet hat dem hmel-
 schen leben. swen ab den d
 mēsch sin hertz lat. vñ mit
 weltlichen dingen umb gat
 so maget es den hmel. vñ
 bvtet sinen mägen vñ sine
 frönden den hailgen vner
 vñ lasti vñ ze aller wdröst
 vnserm hren. vñ vnser vro-
 wen. da von sol sich d mē-
 sche flissen zohit vñ erber.
 dz er sinen bröder vñ sine
 frönden last vñ vnere vt